

Obstblütenfest: Großes Interesse an Führungen und Infos

NEUMÜNSTER Den richtigen Zeitpunkt für ein Obstblütenfest festzulegen, ist wesentlich vom Wetter abhängig. Die Mitglieder des Arbeitskreises Alte Obstwiese an der Kieler Straße trafen es gestern gut. Die Sonne strahlte, und die Obstblüten an Apfel- und Birnenbäumen waren schon gut ausgetrieben. Mehr als 150 Besucher kamen zum Fest.

Schon zur ersten von zwei Führungen begrüßte der Arbeitskreisvorsitzende Heinrich Kautzky rund 45 Interessierte. An einem Apfelbaum der Sorte „Juwel von Kirchwerder“ sprach er zuerst über die Historie des drei Hektar großen Areals als Gemüse- und Obstanbaugelände der Stadt. Seit 2004 pflegen die Mitglieder des Arbeitskreises die mehr als 100 Jahre alte Obstwiese mit circa 400 verschiedenen Bäumen als Biotop. Kautzky informierte nicht nur über die Obstsorten, als „Genpool alter und vergessener Obstsorten“. Er zeichnete ein lebendiges Bild des Areals als Lebensraum für Fauna und Flora.

Bereits vor der ersten Führung pflanzte Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger mit Arbeitskreismitgliedern eine Wintergoldparmäne. Den Obstbaum spendierte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, deren Vorstandsmitglied Schättiger ist. Sie freute sich, dass mit einem weiteren Baum dieses „wunderbare Biotop erhalten und ausgebaut wird“, sagte sie. Heinrich Kautzky stellte kurz den Neuling vor: Es sei eine über 200 Jahre alte Sorte aus England, ein robuster Winterapfel, der ohne Pflanzenschutzmittel auskomme und gut lagerfähig sei.

Neben den Führungen durch die Obstwiese konnten sich die Teilnehmer bei Albert Bork über Veredlungstechniken beraten lassen. Ulrike Hoffmeister vom Imkerverein Nortorf und Mitglied des Arbeitskreises informierte über die Bedeutung der Bienen nicht nur für den Obstbau. Für das leibliche Wohl sorgten Vereinsmitglieder mit Kaffee, Kuchen Obstsaften und Würstchen. *mz*



Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger pflanzte mit **Otto Stange** (links), **Peter Wöhlk** (2. von links) und **Heinrich Kautzky** einen alten Obstbaum. *MERZ*